

Überarbeitung alter Bebauungspläne

ANLAGE 3

Nr.	alter Bebauungsplan	Bezeichnung	rechtsverbindlich	Festsetzungen überwiegend	N	Bäume/Wallhecken	Planungsstand	Priorität
1	1 1/1 1/2	Jann-Berghaus Str.	1962 1962 1967			Einzelbäume Wallheckenschutz		4
2	3 A, /3A/1	Hohebergerweg, Ligusterw.	1978/1989	WA I o GRZ 0,4 GFZ 0,5; WA I o GRZ 0,3 GFZ 0,4 offene Bauweise: nur E D, Mindestgröße Baugrundstücke je Einzelhaus 450 qm und je Doppelhaus 800 qm	Ja			1
3	6, 6/2, 6/3	Am Kirchdorfer Deich/Kiebitzstr.	1963/1968/1963	BP Nr. 6 - WA I, II und III GRZ 0,3 GFZ 0,3 0,6 0,5 BP Nr. 6/2 - WR I o - nur E und D zulässig GRZ 0,3 GFZ 0,3; WR II o - nur Husgruppen zulässig GRZ 0,3 GFZ 0,6; WR III g - nur Hausgruppen zulässig GRZ 0,3 GFZ 0,8 BP Nr. 6/3 - WA I o GRZ 0,3 GFZ 0,3	Ja	Einzelbäume		2
4	8, 8/1	Hoheberger Weg	1963 1966			Wallheckenschutz !		3
5	10 10/1	Nordschule	1963 1972			Wallheckenschutz		3
6	16/2	Finkenburger/Breiter Weg	1974	WA I o GRZ 0,4 GFZ 0,4; WA II o GRZ 0,4 GFZ 0,8				2
7	19, 19/3	Eschener Gaste Eschener Gaste/Dornbuschweg	1963 1972	BP Nr. 19 - WA II GRZ 0,3 GFZ 0,4 BP Nr. 19/3 - WA I GRZ 0,3 GFZ 0,45 (Ausnahme: WA II GRZ 0,3 GFZ 0,6)		Wald I Wallhecken !		2
8	20	Fockenbollwerk/Tom-Brook	1963			Einzelbäume		4
9	23/1 23/1/1	Graf-Edzard, Ubbo Emmius	1966 1984	WA I o, GRZ 0,4, GFZ 0,4/WA II o, GRZ 0,4, GFZ 0,7, GE Iio, GRZ 0,6, GFZ 1,2,		Einzelbäume Wallheckenschutz	Aufstellungs- beschluss 16/164 BPL 23/1/N	1
10	24 24/1 24/2	Goethestraße	1980 2003 2007	BP Nr. 24 WA II o - nur E und D, GRZ 0,4 GFZ 0,8 BP Nr. 24/1 WA 1 III a - abweichend von der offenen Bauweise sind nur E D H mit einer Länge von mehr als 50 m zulässig GRZ 0,4 GFZ 0,8 FH max. 15,0 m WA 2 IV a - abweichend von der offenen Bauweise sind nur E D H mit einer Länge von mehr als 50 m zulässig GRZ 0,4 GFZ 0,8 FH max. 15,0 m TH max. 12,0 m (umlaufend) WA 3 II a - abweichend von der offenen Bauweise sind nur E D H mit einer Länge von max. 20m zulässig GRZ 0,4 GFZ 0,8 FH max. 13,0 m WA 4 II a - abweichend von der offenen Bauweise sind nur E D H mit einer Länge von max. 20m zulässig GRZ 0,4 GFZ 0,8 FH max. 10,0 m WA 5 II a - abweichend von der offenen Bauweise sind nur E D H mit einer Länge von max. 20m zulässig GRZ 0,4 GFZ 0,8 FH max. 13,0 m WA 6 II a (> 20m) GRZ 0,4 GFZ 0,8 FH max. 10,0 m keine Wohnhäuser zul. siehe auch textl. Fests. Nr. 1 Nichtzulässigkeit von Ausnahmen von Art der Nutzung BP Nr. 24/2 WA II a - abweichend von der offenen Bauweise sind nur E D H mit Gebäudelänge max. 20,0 m zulässig GRZ 0,4 GFZ 0,8 FH <= 10,0 m SO II a - abweichend von der offenen Bauweise sind Gebäudelängen von mehr als 50,0 m zulässig GRZ 0,8 TH <= 10,0 m FH <= 15,0 m		Einzelbäume ! Wallheckenschutz ! Biotoptypenkartierung im Siedlungsentwicklungskonzept Einzelbäume Einzelbäume !	Aufstellungs- beschluss 17/011 BPL 24/3	1
11	26 A	südl. Westgaster Weg	1978	WR I o GRZ 0,4 GFZ 0,5 WA II o GRZ 0,4 GFZ 0,7		Wallheckenschutz !		1

12	26 B	Brandenburger straÙe	1979	WR I o GRZ 0,4 GFZ 0,5 WA II o GRZ 0,4 GFZ 0,7		Wallheckenschutz	Aufstellungs- beschluss 16/161 BPL 26B/N	1
13	28	LambertistraÙe	1972	WR I o GRZ 0,4 GFZ 0,4 WA II o GRZ 0,4 GFZ 0,7 WA III o GRZ 0,3 GFZ 0,9	Ja			4
14	30	Lützowallee/Jahnstr.	1967	WA I o GRZ 0,4 GFZ 0,4 WA II o GRZ 0,4 GFZ 0,7		Einzelbäume	Aufstellungs- beschluss 16/163 BPL 30/N	1
15	30/1	Lützowallee/Eschener Allee	1980	WA I o GRZ 0,4 GFZ 0,4 WA II o GRZ 0,4 GFZ 0,7 WR II o GRZ 0,25 GFZ 0,5		Einzelbäume	Aufstellungs- beschluss 16/163 BPL 30/N	2
16	31/1	Handwerkskammer	1972	WA I o nur E u. D GRZ 0,25 GFZ 0,25 WA III o GRZ 0,3 GFZ 0,9 WA IV o GRZ 0,4 GFZ 1,1 MI II o GRZ 0,4 GFZ 0,8		Einzelbäume !		2
17	38/1	Albert-Schweitzer-Ring	1976	WR II o GRZ 0,4 GFZ 0,7 nur Einzel und Doppelhäuser zulässig		Einzelbäume ! Wallheckenschutz !		3
18	41/ 1, 41/1/1	Oldersumerstr./Graf-Ulrich	1978 2000	BP Nr. 41/1 WA II o GRZ 0,4 GFZ 0,8 MI III g GRZ 0,45 GFZ 1,0 außerhalb der Baugrenzen sind Nebenanlagen u. Garagen unzulässig, geringfügige Überschreitungen können ausnahmsweise zugelassen werden BP Nr. 41/1/1 WR II o GRZ 0,4 GFZ 0,8 WA III o GRZ 0,4 GFZ 0,1 mHb im WA ausnahmsweise zulässige Nutzungen : Gartenbaubetriebe u. Tankstellen nicht zulässig Höhe baul. Anlagen max. 12,00 m außerhalb der Baugrenzen sind Nebenanlagen u. Garagen unzulässig, geringfügige Überschreitungen können ausnahmsweise zugelassen werden		Einzelbäume !	Aufstellungs- beschluss 16/160 BPL 41/1/N	1
19	43, 43A	südl. Hoheberger Weg	1975 2000	WA II o GRZ 0,4 GFZ 0,8 bzw. WA II a GRZ 0,3 GFZ 0,5				2
20	45/1	Freiherr-vom Stein	1980	WA I o GRZ 0,4 GFZ 0,4 WA II o GRZ 0,4 GFZ 0,7 WR II o GRZ 0,25 GFZ 0,5		Einzelbäume	Aufstellungs- beschluss 16/163 BPL 30/N	2
21	46 461	Stettiner Str./Arsenalbahn	1990 1996	BP Nr. 46 WA I o GRZ 0,3 GFZ 0,3 BP Nr. 46/1 WA I o GRZ 0,4 GFZ 0,6 Hauptgebäude: Satteldach mit einer Dachneigung von 30° bis 40°				4
22	48	Gräfin-Anna-StraÙe	1975	WA I o GRZ 0,3 GFZ 0,3				3
23	52	Wasserwerksweg	1977	WA II o GRZ 0,4 n GFZ 0,8				4

	55	Haxtum/Lehmland	1976	BP Nr. 55 WA II o GRZ 0,4 GFZ 0,6 Einzel- und Doppelhäuser		Wallheckenschutz !		
24	55/1		1981	BP Nr. 55/1 WA II o GRZ 0,4 GFZ 0,6 Einzel- und Doppelhäuser		Wallheckenschutz	Aufstellungs- beschluss 16/096 BPL 55/3	1
	55/2	Olders. Str. / Zum Haxtumerfeld	1984	BP Nr. 55/2 BPlan ist Fassung der Raumnutzungsverordnung vom 15.09.1977 zugrund zu legen				
25	63	Graf-Ulrich-Str.	1978	WR II o GRZ 0,4 GFZ 0,8		Einzelbäume !	Aufstellungs- beschluss 16/166 BPL 63/N	1
26	65/1	Am Tiergart./Rudolf-Eucken	1978	BP Nr. 65 WA I o GRZ 0,4 GFZ 0,5 MI II s GRZ 0,4 GFZ 0,8 mit diesem BPlan wird der Bplan31/1 im Bereich der Flurstücke 295 + 288/2 aufgehoben BP Nr. 65/1 in der geschlossenen Bauweise werden die Gebäude ohne seitlichen Grenzabstand errichtet abweichende Bauweise sind Gebäudelängen über 50 m zulässig in der abweichenden Bauweise sind Gebäude wie in der geschlossenen Bauweise zu errichten, jedoch auf einer Seite mit einem seitlichen Grenzabstand von 1,43 m auf einer Länge von 4,0 m Endhäuser von Hausgruppen können einseitig mit seitlichem Grenzabstand errichtet werden		Einzelbäume !		2
27	66	Egelder Str./Strodeweg	1979					2
28	67	Schirumer Weg/Wanderweg	1990	WA II o ED GRZ 0,3 GFZ 0,5 das letzte zulässige Vollgeschoss (2.) muss mind. Zu 2/3 seines umbauten Raumes innerhalb des Dachraumes liegen		Wallheckenschutz		2
29	72	Heidweg/Eckfehler Weg	1979	WA I o GRZ 0,35 GFZ 0,5				4
30	74 74/1	Ulenmoorweg	1979 1989					4
31	77	Bgm. Friesenborg Str.	1979					4
32	92	Kampefahren	1981	WR I o GRZ 0,4 GFZ 0,5	Ja			3
33	113	Weidlichskämpe	1990			Wallheckenschutz ! Biotoptypenkartierung im Siedlungsentwicklungskonzept		2
34	117	Richtfunkturn Haxtum	1984	MI II o GRZ 0,4 GFZ 0,6				2
35	120	Haxtumer Ring	1989	WA II o E GRZ 0,3 GFZ 0,5 WA II o E GRZ 0,2 GFZ 0,4 Grundstücksgröße mind. 450 m ² Zahl der Wohnungen auf zwei begrenzt				2
36	122	Hoheb. Weg/Von Tirpitzstr.	1987	WA II o GRZ 0,4 GFZ 0,8 MI II o GRZ 0,4 GFZ 0,8; MI IV o GRZ 0,4 GFZ 1,0				3
37	125	Wallingh. /Flachsmeerweg	1988	WA II, o, GRZ 0,3, GFZ 0,5, ED, 2. Vollgeschoss innerhalb des Dachraumes				4

?

38	126	Nördlich Breiter Weg	1989	WA II o GRZ 0,4 GFZ 0,8 WA I II o E GRZ 0,4 GFZ 0,5 innerhalb des WA 1 - Gebietes sind nur Einzelhäuser zulässig Grundstücksgröße mind. 450 m ² Zahl der Wohnungen pro Wohngebäude ist auf zwei begrenzt	Ja	Einzelbäume Wald		2
39	133	Sandh. Am Tiergarten	1990	WR II o ED GRZ 0,3 GFZ 0,5 das zweite Vollgeschoß muss mindestens zu 2/3 seines umbauten Raumes innerhalb des Dachraumes liegen.				3
40	143	Ellernfeld	1996			Einzelbäume I		2
41	243	Auricher Kämpfe II	2002	WA 2, Keine Trauf- und Firsthöhen, WA, I, GR 180 qm, a, EC				4
42	DS 2	Sandhorst	1961	Anzahl der Geschosse II bzw. III Gerwerbegebiet und Vorbehaltsflächen/mehrgeschossiger Wohnungsbau		Wald		4
43	DW 1	Mozartstr./Brahmsstr.	1959	reines Wohngebiet I bzw. II		Wallheckenschutz		4
44	DW 1/2	Beethovenstr./Finkenb.Weg	1967	WA II o GRZ 0,4 GFZ 0,7				4
45	EG 1	Finkenstr./Kampstr.	1968					4
46	EG 2 A EG 2 A/1 EG 2 A/2	Egelscher Gaste	1978 1980 1989	WA I o GRZ 0,4 GFZ 0, WA I o GRZ 0,4 GFZ 0,5 Im Bereich der offenen Bauweise - sind nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig. - wird die Mindestgröße für Baugrundstücke je Einzelhaus auf 450 m ² und je Doppelhaus auf 800 m ² festgesetzt. Je Wohngebäude sind höchstens zwei Wohnungen zulässig		Einzelbäume Wallheckenschutz	Aufstellungs- beschluss 17/034 BPL EG2A/4	1
47	EG 3	Egels Mitte	1972	WA I o GRZ 0,4 GFZ 0,5; MD I o GRZ 0,4 GFZ 0,5 In Abweichung von festgesetzten offenen Bauweise sind Einzelgaragen für PKW an der seitlichen Nachbargrenze allgemein zulässig				2
48	EX 2/1	Kronsbeerweg	1987	WA II o ED GRZ 0,3 GFZ 0,3				3
49	EX 3 EX 3/1	an der alten Ehe	1969 1980	WA II o GRZ 0,4 GFZ 0,7 offene Bauweise nur Einzel- und Doppelhäuser		Wallheckenschutz		2
50	EX 4	Parkstraße	1971	WA II o GRZ 0,4 GFZ 0,7				3
51	EX 5	südl. Meedlandsreihe	1971	WA I o GRZ 0,3 GFZ 0,3				3
52	EX 6 EX 6/1	Meedishörn	1975 1976	WA II o GRZ 0,4 GFZ 0,7				3
53	HX 5	Am Tafelbrett	1973			Wallheckenschutz Einzelbäume		3
54	PO 9/1 PO 9/2	Am Kanal	1971 1990	BP Nr. PO 9/1 WA I o GRZ 0,4 GFZ 0,4 In Abweichung von der festgesetzten offenen Bauweise sind Garagen auf der Nachbargrenze allgemein zulässig BP Nr. PO 9/2 WA I o GRZ 0,4 GFZ 0,4				3

55	PO 10 PO 10/1	Schoolpad/Schirumer Weg	1970	BP Nr. PO 10 MD II o GRZ 0,4 GFZ 0,6 In Abweichung von der festgesetzten offenen Bauweise sind Garagen an der Nachbargrenze allgemein zulässig				3
	PO 10/2		1987	BP Nr. PO10/2 MD II o GRZ 0,4 GFZ 0,6				
56	PO 11	Neu-Popens	1972	BP Nr. PO 11 WA II o GRZ 0,4 GFZ 0,7 Als Ausnahme von der festgesetzten offenen Bauweise sind Einzelgaragen bis 6,50 m Länge an der nachbargrenze allgemein zulässig ein Stellplatz für jede vorhandene Wohneinheit Innerhalb der Schutzzone (300m) des Fehrsender, sind Hochbauten über 8,00 m Höhe über Geländeoberkante nicht zulässig		Biotoptypenkartierung im Siedlungsentwicklungskonzept		4
	PO 11/1 PO 11/2		1975 1984	BP Nr. PO 11/1 + PO 11/2 WA II o GRZ 0,4 GFZ 0,7				
	PO 11/3		1990	BP Nr. PO 11/3 WA II o GRZ 0,4 GFZ 0,7; WA II o E GRZ 0,4 GFZ 0,7; WA II o DH GRZ 0,4 GFZ 0,7 Im Bereich der Einzelhausbebauung muss die Grundstücksgröße je Wohngebäude mindesten 450 qm betragen, pro Wohngebäude sind zwei WE zulässig				
	PO 11/4		2006	BP Nr. PO 11/4 Texl. Änd. : GRZ 0,3 GFZ 0,5 I Höhe der baulichen Anlagen max. 8,00 m Größe der Grundfläche eines Einzel- bzw. Doppelhauses max. 2000 qm Es gilt die offene Bauweise mit Einzel- und Doppelhäusern mit einer Länge von max. 18,00 m				
57	RA1A	Zw.Hartmannsw./Unlandsw	1976			Wallhecken Einzelbäume Biotoptypenkartierung im Siedlungsentwicklungskonzept	1	
58	WH 4/1 WH 4/2	Am Wald	1971 1980			Wallheckenschutz I	2	
59	WH 7	Witsoepe	1972			Wallheckenschutz	3	

	Priorität 1
	Priorität 2
	Priorität 3
	Priorität 4